

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Herren  
Beigeordnete, sehr geehrter Herr Osterholt, liebes Ehepaar  
Slon, liebe Petra,**

**zunächst darf ich mich bei Ihnen bedanken, dass Sie  
unserem Wunsch entsprochen haben und die heutige  
Verleihung der Verdienstmedaillen der Stadt  
Emsdetten coronabedingt in „abgespektem“ Umfang  
ermöglicht haben. Sicherlich hätten wir gerne den  
einen oder anderen politischen Weggefährten, Freund  
oder auch nahen Angehörigen der engen Familie mit  
dabei gehabt, aber der Gesundheitsaspekt musste hier  
im Vordergrund stehen.**

**Als ich im August 2008 anlässlich der Verleihung der  
Verdienstmedaille an Paul Albers für seine über  
40jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Laudatio  
halten durfte, habe ich gedacht, diese lange Zeit in der  
Kommunalpolitik erreichst Du nie bzw. ich wollte sie  
auch nicht erreichen. Nun stehe ich hier vor Ihnen, und  
es wird mir ebenfalls die Verdienstmedaille der Stadt  
Emsdetten überreicht nach über 45jähriger Tätigkeit  
im Rat der Stadt Emsdetten. Wie es dazu kam, ehrlich  
gesagt, ich weiß es nicht!!**

Wenn Sie von einem langen Zeitraum sprechen, ist mir dieser gar nicht so lange vorgekommen. Ich kann mich noch gut an meine 1. Ratssitzung unter Bürgermeister Albert Heitjans erinnern, die im Sitzungssaal von „Hof Deitmar“ stattgefunden hat. Meine nächste Ratssitzung war dann zugleich die 1. Ratssitzung hier im neuen Rathaus, also die Uraufführung aller Sitzungen in diesem Gebäude, das inzwischen auch „in die Jahre“ gekommen ist und nach und nach den Bedürfnissen und Anforderungen angepasst wird.

Aber vielleicht liegt es auch daran, dass dieser Zeitraum mir nicht so lang vorgekommen ist, dass ich in Ausschüssen mitarbeiten durfte, die meinen Interessen entsprachen und denen ich zeitweise auch vorsitzen durfte. Dies waren, zugebenermaßen in jüngeren Jahren, der damals so genannte „Jugendwohlfahrtsausschuss“, der Sport- und auch der Schulausschuss. Mein besonderes Augenmerk und Focus galt jedoch bis zum Ausscheiden, sicherlich auch berufsbedingt, dem Verwaltungsrat unserer damaligen Stadtparkasse, zu deren Weiterentwicklung und Ausrichtung ich in bescheidenem Umfang beitragen konnte. Mich freut hier insbesondere, dass die Selbständigkeit der jetzigen VerbundSparkasse nach der Fusion mit der Altsparkasse Ochtrup bis zum heutigen Tage erhalten werden konnte.

**Was ist nun in den letzten 45 Jahren, also während der Zeit meiner kommunalpolitischen Tätigkeit in unserer Stadt passiert bzw. wie hat sie sich entwickelt? Einen vollständigen Abriss zu geben, würde heute den zeitlichen Rahmen sprengen und ist Ihnen sicherlich genau so geläufig wie mir!**

**Der Bogen ließe sich weit spannen: Von der gerade begonnenen Stadtkernsanierung in den 70iger Jahren bis hin zur Umgestaltung von „Hof Deitmar“, die zur Zeit in vollem Gange ist.**

**Wenn ich gefragt würde, was war Ihre wichtigste politische Entscheidung in der Zeit Ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit, könnte ich vieles nennen; es war sicherlich nicht nur die Entscheidung für den Bau der Westumgehung, die ich in einem Pressebericht genannt habe. Ich denke dabei zum Beispiel auch an die Entwicklung der Schulen mit ihren Gebäuden, der Sportstätten, der Innenstadtentwicklung mit den Infrastrukturmaßnahmen, der Entwicklung des Baugebiete für Wohnen und Industrie und so weiter und so weiter.**

**Das alles wäre für mich nicht möglich gewesen, wenn ich nicht Partner an meiner Seite gehabt hätte, die mir den Rücken frei gehalten haben. Das waren im beruflichen Bereich meine Partner in meiner Sozietät, die mir Freiräume gewährt haben.**

**Das war aber insbesondere im Privaten meine Frau Petra, bei der ich mich ganz besonders bedanken möchte. Sie hat mir für meine politischen Aktivitäten große Freiräume gegeben und deswegen an der Erziehung unserer Kinder maßgeblichen Anteil gehabt.**

**Ich bedanke mich bei meiner Fraktion, die über 45 Jahre meine politische Heimat war und in der ich mich sehr wohl gefühlt habe.**

**Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Rates, die mir diese Ehrung zu teil werden ließen. Zwar wurde hier in der Sache häufig hart gerungen, trotzdem herrschte immer ein gutes Klima, und die gegenseitige Achtung hatte einen hohen Stellenwert. Ich bitte Sie, Herr Bürgermeister, meinen Dank allen Fraktionen und natürlich auch den beiden Einzelratsmitgliedern auszurichten.**

**Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern der  
Verwaltung, auf die die Ratsmitglieder in hohem Maße  
angewiesen sind und die in dieser Stadt  
hervorragende Arbeit leisten.**

**Und last but not least bedanke ich mich bei den  
Bürgern dieser Stadt, die mir in den letzten 45 Jahren  
ihre Stimme gegeben haben.**

**Ich wünsche dem vor wenigen Wochen gewählten  
neuen Rat und an der Spitze dem neuen  
Bürgermeister, Dir lieber Oliver, und den beiden  
Beigeordneten ein glückliches Händchen zum Wohle  
der Stadt Emsdetten, zum Wohle ihrer Bürgerinnen  
und Bürger.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Gerd Schnellhardt**